

Presseinformation: 5.10.2017

Filmprogramm „Wie wollen wir lernen?“ auf der Utopianale: Sechs Dokumentarfilme über zwei Tage

Am 11. und 12. November 2017 findet die 5. Utopianale im Freizeitheim Linden statt. Das vom Wissenschaftsladen Hannover veranstaltete Dokumentarfilmfestival beschäftigt sich in diesem Jahr mit der Frage: „Wie wollen wir lernen?“

Filmprogramm:

Samstag, 11. November 2017

11.00 Uhr: „Freistunde -Doing Nothing All Day“ von Margarete Hentze und Yuval Tzafrir (D/GB/Israel 2015). Anschließend Gespräch mit Margret Rasfeld (Initiative Schule im Aufbruch)

16.30 Uhr: „Vielfalt macht Schule“ von Mittendrin Hannover e. V. (D 2015)

19.00 Uhr: „Du musst dein Ändern leben“ von Benjamin Riehm (D 2015)

Sonntag, 12. November 2017

11.30 Uhr: Tomorrow-Lernwerkstätten anhand des Films „Tomorrow“ von Cyril Dion und Mélanie Laurent (FR 2015)

14.30 Uhr: „Revolution der Selbstlosen“ von Sylvie Gilman und Thierry de Lestrade (FR 2015). Anschließend Gespräch mit Frau Prof. Stoltenberg (Leuphana-Universität Lüneburg)

17.30 Uhr: „Berlin Rebel High School“ von Alexander Kleider (D 2016)

Kartenvorverkauf:

Wissenschaftsladen Hannover e.V., Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover (werktags 9-17 Uhr oder per Mail zu reservieren über: vvk-utopianale@wissenschaftsladen-hannover.de)

Wochenend-Festival-Ticket: 20€

Wochenend-Solidaritätsticket: 30€

Tagesticket: 12€ (bzw. „pay what you can“ 8-16€)

Hannover-Aktiv-Pass: Wochenend-Festival-Ticket 10€, Tagesticket 6€

Die Utopianale präsentiert Filme und Workshops rund um die Themen Ökologie, Nachhaltigkeit, soziale und ökonomische Gerechtigkeit. Wie können wir Gesellschaft als ein Miteinander leben? Welche Best Practice Beispiele gibt es bereits und wie können wir davon lernen? Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ werden lokale Gruppen und Initiativen aus diesen Bereichen die Gelegenheit haben, ihre Arbeit zu präsentieren.

Mehr Informationen zur Utopianale auf www.utopianale.de

- - -

Bei Fragen: Kim Brendel (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Telefon: 0511 - 210 87 10 / Mail s.o.

Der Ausdruck einer DinA4-Seite verursacht ca. 0.3gr CO₂-Ausstoß.